

Mutige Ideen für Freies Wissen

Erfolgreiche Startrunde für Wikimedia Deutschlands ersten Ideenwettbewerb „WissensWert“

Fast 100 Projektideen zur Sammlung und Verbreitung von Freiem Wissen wurden bis zum 30. November bei Wikimedia Deutschland eingereicht. Jetzt hat eine Jury über die Vorschläge abgestimmt. Parallel nahmen über 1000 Interessierte an der öffentlichen Diskussion und Bewertung der Ideen teil. Im Ergebnis werden nun acht Projekte von Wikimedia Deutschland bei ihrer Umsetzung begleitet und mit bis zu 5000 Euro unterstützt. Der Verein fördert so das kreative Potenzial von Menschen, die mit neuen Impulsen helfen wollen, das Wissen der Welt jedem frei zugänglich zu machen.

Ganz vorn unter den beliebtesten Ideen lag „WikiStories – Einblicke von Zeitzeugen“ von Werner Jansen und Ahmet Emre Acar. Das Projekt will über eine Webseite Videos von Zeitzeugen mit Wikipedia-Artikeln zu geschichtlichen Themen oder Orten verbinden.

Unter den weiteren prämierten Ideen finden sich ein Projekt, das aus Freiem Wissen hörbare Podcasts erstellen will, und eine Musikenzyklopädie mit gemeinfreien historischen Ton- und Tonbildaufnahmen. Zwei weitere Ideen beschäftigen sich mit der freien Weltkarte OpenStreetMap. Eine plant die Digitalisierung der Luftbilder von 500 deutschen Städten, die andere die barrierefreie Kartennutzung für Sehbehinderte. Außerdem wird ein Motivationsfilm über die freie Lizenzierung von Inhalten mit Creative Commons gefördert sowie ein Online-Verzeichnis, das Anbieter Freien Wissens auf einen Blick sammelt und kategorisiert. Auch eine freie Online-Plattform für Medizinstudenten, die kooperatives Lernen mit Fallbeispielen anbietet, gehört zu den ersten geförderten Ideen.

Zur Jury des Ideenwettbewerbs gehörten Vertreter der FU Berlin, der Wikipedia-Gemeinschaft, aus dem Vorstand von Wikimedia Deutschland und von iRights.info.

„Wikimedia Deutschland fördert die Idee Freien Wissens bereits durch vielfältige Unterstützung von Community-Projekten. Der Ideenwettbewerb ‘WissensWert’ reiht sich hier nahtlos ein. Einige vielversprechende Ideen können wir nun finanziell



Pressekontakt:

Wikimedia Deutschland e.V.
Catrin Schoneville
Pressesprecherin
Tel.: (030) 219 158 26-0
catrin.schoneville@wikimedia.de

unterstützen. Ganz davon abgesehen hat die rege öffentliche Diskussion aller Vorschläge gezeigt, wie viele wertvolle neue Denkanstöße eine solche Aktion hervorbringen kann. Ich möchte allen Teilnehmern und Interessierten herzlich danken!“, erklärt Pavel Richter, Geschäftsführer Wikimedia Deutschland e.V.

Die vielen Einreichungen und das durchweg positive Feedback zum Wettbewerb belegen, dass diese Art der Unterstützung neuer Projekte sehr gefragt ist: Im nächsten Jahr wird es deshalb eine nächste Runde „WissensWert“ geben.

Alle Informationen, Ideen und prämierte Konzepte sind zu finden unter <http://wikimedia.de/wissenswert>

Über Wikimedia Deutschland:

Der gemeinnützige Verein Wikimedia Deutschland wurde 2004 in Berlin von aktiven Autoren der Wikipedia gegründet und finanziert sich durch Spenden und freiwillige Mitarbeit. Wikimedia Deutschland unterstützt zahlreiche Projekte durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schreibwettbewerbe, Workshops, Veranstaltungen und Vorträge, technische und administrative Aufgaben. In der deutschsprachigen Wikipedia sind aktuell über 1.145.000 Artikel abrufbar und täglich kommen durchschnittlich 400 neue Artikel hinzu oder bestehende werden erweitert und verbessert.

Weitere Informationen: <http://wikimedia.de>